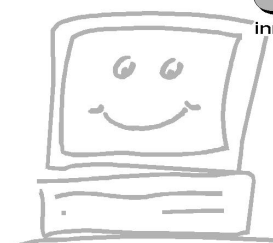


DelaproDOS

BEL II - 2004

Stand 30.12.2003



easy
innovative software

easy innovative software
inh. michael haasl e.K.
stripsigweg 3
73529 schw. gmünd
HRA 1132

tel. 0 71 73 – 92 90 99
fax 0 71 73 – 92 90 98
support@easysoftware.de

Einleitung

Dieses Dokument beschreibt die Änderungen die im DelaproDOS bezüglich der Änderungen für 2004 vorgenommen wurden. Es geht vor allem um die Änderungen im Programm zwecks der BEL II – 2004.

Bitte lesen Sie zumindest die Punkte unter Vorbereitung und Aktivierung aufmerksam durch und führen die entsprechenden Schritte durch. Den Bereich Anwendung können Sie dann nach Bedarf zu Rate ziehen.

Hinweis

Dieses Dokument stellt eine technische Beschreibung der Möglichkeiten im Programm und wie diese genutzt werden können dar. Es kann und soll keine Abrechnungsschulung sein. Ebenso kann es, dass sich Auseinandersetzen mit den neuen gesetzlichen Vorgaben nicht ersetzen. Zudem sind viele Vorgehensweisen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments immer noch unklar und werden sich erst nach und nach in der Praxis herauskristallisieren.

Bitte nutzen Sie die Angebote Ihrer Innung um sich fit für die Praxis zu machen. Die meisten Innungen bieten auch Nichtinnungsmitgliedern, gegen Teilnahmegebühr, die Möglichkeit an Abrechnungsseminaren teilzunehmen. Vieles ergibt sich auch, wenn Sie die Zahnersatzrichtlinien des neuen BEMA durchlesen, zu finden unter www.kzbv.de.

Verzeichnis

Einleitung	3
Verzeichnis.....	3

Vorbereitung

Was ist zu tun bei Problemen oder Fragen?	4
Was ist zu tun mit alten Updates?	4
Das Update auf nur einer Diskette?	4
Kopieren der Daten ins Spielprogramm.....	4
Komplette Datensicherung durchführen	4
Update einspielen	4
Nutzung des Spielprogramms.....	5

Aktivierung

Einspielen der neuen BEL II-2004	5
Eintragen der Steuernummer/Umsatzsteuer ID.....	6
Ausgabe von eindeutigen Rechnungsnummern.....	7
Anlegen der Abrechnungseinheit Metall	7
Preisupdatediskette einspielen	8
Kalkulation der Preise – wenn nicht vorhanden.....	8
Hinterlegung des Herstellungsort.....	8
Kassendefinition aktualisieren	8

Anwendung

Abrechnen von Altfällen	8
Konformitätserklärung muss erstellt werden.....	9
Kostenaufstellung erstellen	9
BEL Erläuterungstexte	11
Jumboverwaltung	11

Vorbereitung

Was ist zu tun bei Problemen oder Fragen?

Um Ihnen bei Fragen oder Problemen möglichst schnell weiterhelfen zu können, möchten wir Sie bitten, das beigelegte Support-Fax zu kopieren und zu verwenden oder eine E-Mail zu senden. Bitte teilen Sie uns Ihr Anliegen oder Problem möglichst genau mit. Sollten Sie an der Hotline auf dem Anrufbeantworter landen, so sprechen Sie ebenso möglichst viele Details darauf. Dies ermöglicht uns eine schnellere Bearbeitung. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Tel: 0 71 73 – 92 90 99
Fax: 0 71 73 – 92 90 98
E-Mail: support@easysoftware.de

Hinweis

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass am 6.1.2004 keine Hotline besetzt ist, da bei uns in Baden Württemberg Feiertag (Heilige Drei Könige) ist. Wir nehmen aber trotzdem gerne Ihre Faxe und Anrufe entgegen und beantworten diese sobald als möglich.

Was ist zu tun mit alten Updates?

Da die Updates immer untereinander aufbauen, ist es zwingend erforderlich, noch nicht eingespielte Updates vor einspielen dieses Updates, noch einzuspielen.

Das Update auf nur einer Diskette?

Falls Sie sich wundern, dass das letzte Update auf zwei Disketten geliefert wurde und dieses nun nur auf einer, dies ist beabsichtigt. Wir haben nicht unbedingt benötigte Dateien ausgespart und damit den Datenumfang reduziert, was teilweise dazu führt, dass nur eine Updatediskette benötigt wird.

Hinweis wenn Sie ein Netzwerk einsetzen

Sie müssen alle Stationen herunterfahren und abschalten, bevor Sie die Daten ins Spielprogramm kopieren bzw. das Update einspielen.

Kopieren der Daten ins Spielprogramm

Um eine zusätzliche Sicherheitsstufe zu haben, kopieren Sie bitte die Daten ins Spielprogramm. Dazu rufen Sie im Programmverteiler den Punkt *Kopieren der Daten ins Spielprogramm* auf. Diesen finden Sie in der Regel auf der zweiten Seite des Programmvertailers, zu erreichen über die Plus-Taste.

Komplette Datensicherung durchführen

Rufen Sie den Programmverteiler auf und wechseln Sie mit der Plus-Taste auf die zweite Seite des Programmvertailers, drücken Sie die F2-Taste für *komplette Datensicherung auf A*:

In Einzelfällen müssen Sie eine andere F-Taste drücken, vor allem dann, wenn Ihre Daten auf Streamer oder andere Medien gesichert werden. Wenn Ihre Datensicherung automatisch Nachts ausgeführt wird, vergewissern Sie sich, bevor Sie mit dem Einspielen beginnen, dass die Protokolldaten in Ordnung sind.

Update einspielen

Im Programmverteiler wechseln Sie bitte mit der Plus-Taste auf die zweite Seite. Legen Sie die (erste) Updatediskette in Laufwerk A: ein und drücken Sie nun die F8-Taste für *Programmupdate (neue Version) einspielen*.

Befolgen Sie nun die Anweisungen auf dem Bildschirm. Falls Sie aufgefordert werden sollten, die nächste Diskette einzulegen, dann folgen Sie der Anweisung und bestätigen, nachdem Sie die nächste Diskette eingelegt haben, dies durch Drücken der Leertaste.

Sollten Sie eine Update CD erhalten haben, ist die Vorgehensweise die selbe. Legen Sie die CD in ein beliebiges CD-Laufwerk ein. Drücken Sie die Plus-Taste um auf die zweite Seite des Programmverteilers zu wechseln und Drücken Sie F8 *Programmupdate (neue Version) einspielen*.

Sollte der Updatevorgang von CD nicht starten, so muss noch einmalig ein kleines Programm von der CD gestartet werden. Dazu rufen Sie über den Arbeitsplatz den Windows-Explorer auf und wechseln auf das CD-ROM-Laufwerk, wo Sie die CD eingelegt haben. Dort finden Sie einen Ordner UTIL. Öffnen Sie diesen und starten Sie das Programm DelaproMediaUpdateHelper. Wurde das Programm installiert, können Sie anschließend noch mal, wie oben beschrieben, das Update einspielen.

Nutzung des Spielprogramms

Wir möchten Ihnen die Nutzung des Spielprogramms ans Herz legen. Haben Sie Ihr Update erfolgreich eingespielt und die nachfolgenden Aktivierungspunkte erfolgreich durchgeführt, kopieren Sie nochmals die Daten ins Spielprogramm.

Nun stehen Ihnen die Neuerungen im Spielprogramm zur Verfügung und Sie können nach Herzenslust die neuen Möglichkeiten ausprobieren ohne sich Gedanken machen zu müssen, dass etwas Schaden nimmt.

Aktivierung

Einspielen der neuen BEL II-2004

Nach Einspielen des Programmupdates muss noch das Leistungsverzeichnis für die BEL II-2004 aktiviert werden.

Dazu rufen Sie bitte aus dem Programmverteiler mit **F4-Konfigurationsprogramm** das Konfigurationsprogramm auf. Nach Eingabe des Passworts rufen Sie das **Konfigurationsmenü** mit ALT+K auf. Dazu halten Sie die ALT-Taste (links von der Leertaste) gedrückt und drücken K dazu. Es öffnet sich das Konfigurationsmenü.

Hinweis

Beachten Sie bitte, dass der Vorgang die BEL II-2004 Positionen einzuspielen, sich zwar beliebig oft wiederholen lässt, dies aber nur einmal erfolgen sollte. Ansonsten gehen, ohne entsprechende Vorkehrungen, Ihre alten BEL II-Positionen verloren!

Wählen Sie den Punkt **Update Aktivierungen** aus und es öffnet sich ein Unterfenster wo Sie **BEL II-2004 einspielen** wählen. Nach der Auswahl erscheint noch eine Rückfrage und ein Hinweis.

Möchten Sie Ihre alten Jumbos automatisch als Vorlage für Änderungen in der neuen BEL II-2004 Jumboverwaltung verwenden, bestätigen Sie die Übernahme der Jumbos mit Ja. Wählen Sie Nein, stehen Ihnen die Jumbos nach wie vor zur Verfügung, allerdings haben Sie keine Vorlage für neue Jumbos und müssen diese neu eingeben. Näheres finden Sie im Bereich Jumboverwaltung.

Haben Sie die beiden ersten Fragen mit Ja bestätigt, werden Ihre bisherigen BEL II-Positionen unter dem BEL I-Leistungsverzeichnis angelegt. Sollte kein BEL I-Verzeichnis mehr existieren, wird eines angelegt. Falls noch ein altes BEL I-Verzeichnis vorhanden sein sollte, so wird dieses gelöscht.

Bei diesem Vorgang werden, soweit möglich und sinnvoll die hinterlegten Texte (MPG), Preise bzw. Materialzusammensetzungen usw. der alten BEL2-Positionen in die neuen Positionen übernommen, somit sparen Sie sich viel extra Tipparbeit.

Nach Abschluss können Sie also neue Arbeiten wie gewohnt mit der Abrechnungsart L für BEL II abrechnen. Altfälle können mit der Abrechnungsart I für BEL I abgerechnet werden. Näheres dazu finden Sie im Bereich Anwendung.

Bitte überprüfen Sie später noch die neuen BEL II-2004 Positionen:

023 0 Registrierplatte und –stift auf Basen	384 0 Zahn zahnfarben hinterlegt
155 0 Konditionierung je Zahn/Flügel	404 0 Semipermanente Schiene aus Kunststoff

	oder Metall, je Zahn
164 0 Vestibuläre Verblendung Komposite	102 3 Flügel für Adhäsivbrücke
165 0 Zahnfleisch Komposite	811 0 KFO-Basis erneuern

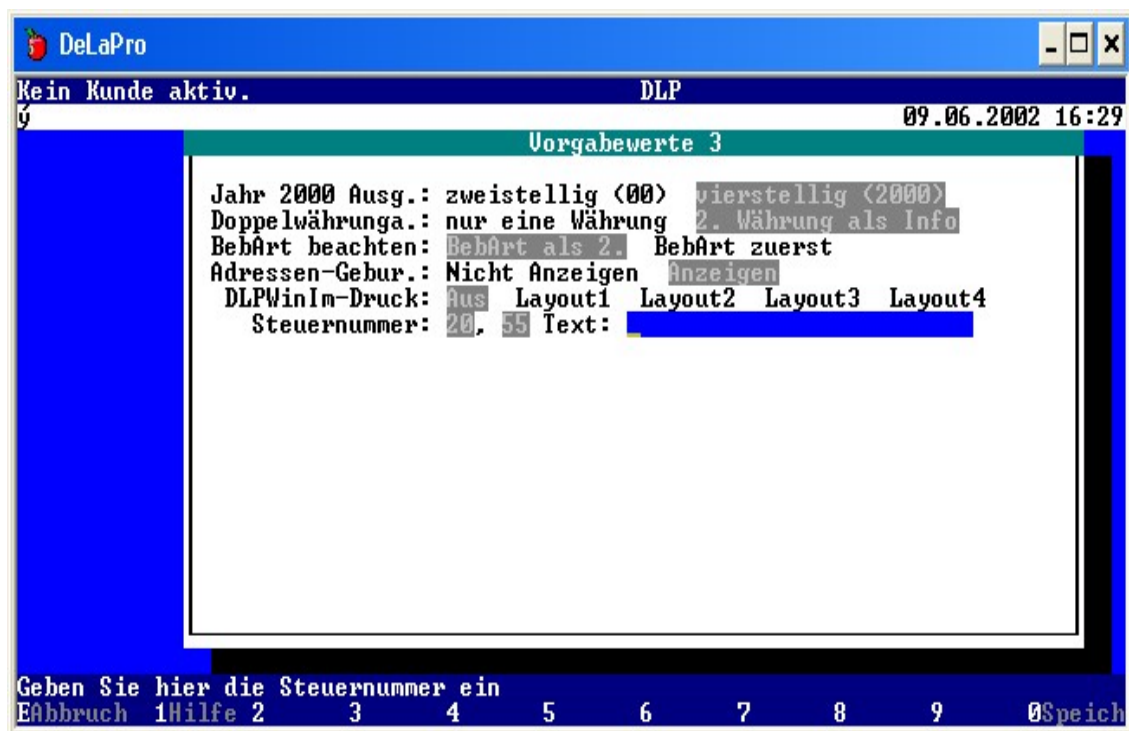
Eintragen der Steuernummer/Umsatzsteuer ID

Seit Juni 2002 ist der §14 Abs. 1a des Umsatzsteuergesetz der mit dem Steuerverkürzungsbekämpfungsgesetz 2001 eingeführt wurde in Kraft. Das Gesetz besagt, dass auf Rechnungen, die vom Finanzamt erteilte Steuernummer anzugeben ist. Im Zuge des Steueränderungsgesetz 2003 wurde dann noch vereinbart, dass als Alternative zur Steuernummer auch die Umsatzsteuernummer ID verwendet werden kann.

Die ID bzw. Steuernummer kann im Konfigurationsprogramm in den Vorgabewerten zum Ausdruck auf den Rechnungsformularen eingetragen werden. Die Position für den Ausdruck ist frei positionierbar. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung der Umsatzsteuer ID z.B.: **USt.-ID Nr.: DE000000000**

Vorgehensweise:

- Starten Sie das Konfigurationsprogramm (Bei den meisten Kunden *F4* vom Programmverteiler aus)
- Gehen Sie mit der **F4 Taste** in die Vorgabewerte, betätigen Sie nun die **F3-Taste** bis das Fenster mit der Überschrift **Vorgabewerte 3** erscheint
- Hier kann nun im Feld **Steu.-Nr/Um.ID** die Steuernummer bzw ID unter Text eingetragen werden sowie die Position auf dem Formular mit den beiden Zahlenwerten festgelegt werden:



Im ersten Feld kann der Wert für den Abstand vom oberen Rand eingetragen werden, das zweite Feld ist für den Abstand vom linken Rand. Somit kann die Position für den Ausdruck frei positioniert werden. Die Werte entsprechen der Anzahl der Zeilen bzw. Zeichen. Falls Sie mit den eingetragenen Vorgaben nicht zufrieden sind, verändern Sie die Werte entsprechend, Speichern die Änderung mit F10-Speichern und testen Sie anschließend den Ausdruck durch den Druck einer Rechnungskopie.

Wichtig: Die Größe der Schrift beim Ausdruck kann je nach Position unterschiedlich sein. Sie entspricht immer der vorgegebenen Schriftgröße für den Bereich in dem die ID bzw. Steuernummer positioniert ist.

Außerdem kann es aus programmtechnischen Gründen zu nicht eindeutig nachvollziehbaren Verschiebungen kommen. Z.B. Sie verschieben die Ausgabe der ID bzw. Steuernummer um eine

Zeile nach oben, kann es passieren dass die Zeile nicht nach oben sondern nach links verschoben wird. In diesem Fall hilft nur probieren!

Ausgabe von eindeutigen Rechnungsnummern

Im Steueränderungsgesetz 2003 wurde festgelegt dass Rechnungsnummern eindeutig und fortlaufend mit möglichen unterschiedlichen Nummernkreisen sein müssen.

Das Gesetz tritt zwar zum 1.1.2004 in Kraft, allerdings wird es in der Praxis bis voraussichtlich 30.6.2004 nicht zur Anwendung kommen, da vom Bundesministerium für Finanzen noch eine Durchführungsverordnung angekündigt worden ist.

Wenn Sie aber schon mal für die Eindeutigkeit der Rechnungsnummer auf Ihren Formularen sorgen wollen, dann können Sie dies im Konfigurationsprogramm. Aufzurufen über den Programmverteiler mit F4 und dann F4-Vorgabewerte einstellen. Nun drücken Sie zwei Mal F3 dann sind sie auf der Vorgabewerte 3 Seite. Dort können Sie unten das Layout der Rechnungsnummer bestimmen. Vorgabe ist MMNNN was der bisherigen Rechnungsnummer entspricht, also Monat und dann laufende Nummer. Sie können folgende Platzhalter verwenden:

JJ Jahr (zweistellig)
MM Monat
NNN laufende Rechnungsnummer
KKK Kundennummer

Um eine eindeutige Nummer zu bekommen, können Sie z.B. KKK-20JJ-MMNNN eintragen. Speichern Sie die Änderung mit F10.

Nach Möglichkeit sollten Sie die Kombination MMNNN am Ende von KKK-20JJ-MMNNN beibehalten, da in dieser Form der Verweis auf die Einzelrechnungen auf der Monatsaufstellung ausgegeben wird.

Hinweis bei Formularanpassung

Verwenden Sie keine Standardformulare für den Rechnungsdruck und wurden Ihre Rechnungs- bzw. Monatsaufstellungsformulare speziell auf Ihre Bedürfnisse angepasst, so können Sie diese Funktion wahrscheinlich nicht verwenden. In der Regel steht nicht ausreichend Platz zur Ausgabe der Rechnungsnummer zu Verfügung. Bitte setzen Sie sich mit uns für eine Lösung in Verbindung. Faxen Sie uns dazu bitte einen Ausdruck einer aktuellen Rechnung.

Anlegen der Abrechnungseinheit Metall

In der Anlage 1 bei den Einleitenden Bestimmungen ist unter § 5 des § 88 Abs. 1 SGB V geregelt, dass bei Verwendung von Edelmetall-Legierungen bei Kostenaufstellungen, nur die Anzahl der bezuschussungsfähigen Abrechnungseinheiten anzugeben ist.

Dazu legen Sie im Hauptprogramm unter **F4-Leistungen** mit **F2-Anlegen** eine neue Position an. Geben Sie dieser Position eine freie Nummer größer 9000 z.B. 9888 oder so. Das zweite Feld lassen Sie einfach leer. Als Artikelart tragen Sie E für Edelmetall ein. Im Feld Preisliste tragen N ein, im Mindestbestand tragen Sie noch -1 ein. Mat/Prot.paß auf N setzen und mit **F10-Speichern**.

Leistung/Material anlegen	
BEL/BEB-Nr.	9888
Artikelgruppe	E Edelmetall
Text	Abrechnungseinheit Metall
Preis1-5	0.00
Preis6-10	0.00
Gültigkeit	0.00
Maximalmenge	10.00
Preisliste	N
Anfangsbestand	0.00
Mindestbestand	-1.00 inaktiv
EK-Preis	0.00
Umsatzanteil	0.00
Zeitwert	0.00
Abteilung	0 Sonstiges
Mat/Prot.paß	N
Materialart	
Materialzusammensetzung	
Bezeichnung / Hersteller	
letzte Charge	
CE-Zeichen	

Preisupdatediskette einspielen

In vielen Innungsbereichen sind die Vertragsverhandlungen über die Vergütungen der neuen Positionen gescheitert bzw. vertagt worden. Sollten für Ihren Innungsbereich Preise feststehen, so finden Sie eine Preisupdatediskette (z.B. BEL-Preise Jan. 2004.1) anbei. Zum Einspielen dieses Preisupdates folgen Sie einfach dem Punkt Update einspielen wie oben bei den Vorbereitungen beschrieben.

Sollte keine Preisupdatediskette beiliegen, wird diese Wartungsvertragskunden nachgeliefert, sobald uns die Preise vorliegen.

Kalkulation der Preise – wenn nicht vorhanden

Sollten Sie in einem Innungsgebiet sein, wo es noch keine Preise für die neuen BEL II - 2004 Positionen gibt, so ist in den meisten Fällen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten der Preis für die jeweiligen BEL II Positionen zu ermitteln. Bei den unveränderten Positionen gelten weiterhin die Anfang 2003 abgesenkten Preise.

Hinterlegung des Herstellungsort

Im § 88 Abs. 1 SGB V in der Anlage 1 bei den Einleitenden Bestimmungen ist unter § 5 geregelt, dass der Herstellungsort der Arbeit anzugeben ist.

Sie haben vielfältige Möglichkeiten dies zu tun. Einmal können Sie sich eine Textposition dazu anlegen, die Sie immer am Schluss oder am Anfang einer Rechnung platzieren, bzw. in Ihre Jumbos mit aufnehmen. Am besten ist, Sie geben Ihre Postleitzahl sowie den Ort an z.B.: 99999 Zahnstadt.

Sie können aber auch die **Werbetexte**, im Hauptprogramm unter **F8-Labordaten** und dann **F3-Werbetextzeilen** zu erreichen, dazu verwenden. Falls dort kein Platz sein sollte und Sie „neue Formulare“ des Delapro verwenden, so können Sie bei **F8-Labordaten** dann mit **F4-Formularköpfe** unter **Formularfusszeilen**, ebenfalls den Herstellungsort eintragen.

Um alles perfekt zu machen können Sie noch den Herstellungsort auf der **Konformitätserklärung** eintragen. Rufen Sie dazu **F8-Labordaten** dann **F6-Prothetikpaß** auf und **wählen das Layout** in dem Sie Ihre Konformitätserklärung hinterlegt haben aus.

Kassendefinition aktualisieren

Um die richtige Zuordnung bei verschiedenen Auswertungen bzw. für die Werbetextzeilen treffen zu können, muss das Programm wissen, welche Kombination einen Kassenauftrag ergibt. In der Regel ist hier L1,L2,L3,L4,L5 einzutragen. Durch die parallele Verwendung der alten BEL II als BEL I sollte der Eintrag mit I1,I2,I3,I4,I5 ergänzt werden.

Anwendung

Abrechnen von Altfällen

Ganz wichtig – unbedingt merken!

Damit Sie die neue BEL II – 2004 parallel zur alten BEL II einsetzen können, wurde die „alte“ BEL I wieder reaktiviert.

D.h. rechnen Sie „Neufälle“ ab, gehen Sie wie gewohnt vor. Müssen Sie noch „Altfälle“ bearbeiten, so tragen Sie anstatt der Abrechnungsart L für BEL II die Abrechnungsart I für BEL I ein!

In der Praxis sieht das dann z.B. so aus:

Kundennummer	10								
Preisliste	I	I							
Abrechnungsart	I	I							
Art der Arbeit									
BEB/BEL	Mende	Te	Sp	T	L	Te			

Kundennummer	10								
Preisliste	I	I							
Abrechnungsart	I	I							
Art der Arbeit									
BEB/BEL	Mende	Te	Sp	T	L	Te			

Sie können nach Eingabe der Abrechnungsart I Ihre Rechnungen wie früher gewohnt schreiben. D.h. auch entsprechende Mehrkostenrechnungen mit Teilaufträgen, automatisches setzen der BEB7-Leis-

tungen auf eine separate Rechnung durch Eingabe der Nummer mit Minus vorneweg funktioniert wie seither. Also alles wie gehabt.

Konformitätserklärung muss erstellt werden

Im § 88 Abs. 1 SGB V in der Anlage 1 bei den Einleitenden Bestimmungen regelt § 9, dass zu jeder Arbeit eine Konformitätserklärung zu erstellen ist und dem Zahnarzt zur Rechnung übergeben werden muss. Also daran denken. Gegebenenfalls müssen Sie die Konformitätserklärung beim Kunden aktivieren, damit diese automatisch nach dem Rechnungsdruck erstellt werden kann. Näheres finden Sie im Ergänzungshandbuch (MPG-Dokumentation).

Kostenaufstellung erstellen

Eine Kostenaufstellung ist immer dann zu erstellen, wenn der Versicherte einen über die Versorgung nach § 30 Abs. 1 SGB V hinausgehenden Zahnersatz wählt. Näheres regelt auch § 5 in der Anlage 1 bei den Einleitenden Bestimmungen zum § 88 Abs. 1 SGB V. Auf der eigentlichen Rechnung müssen immer alle Positionen die geleistet wurden enthalten sein.

Es gibt zwei Möglichkeiten eine Kostenaufstellung zu erstellen. Einmal kann die Kostenaufstellung als eigenständiger Auftrag angelegt werden oder aber als Teilauftrag 1 innerhalb eines Gesamtauftrags. Welche Methode Sie verwenden hängt von Ihnen ab. Beide Methoden haben ihre Vor- und Nachteile, Sie haben die Qual der Wahl.

Bei Verwendung von Edelmetall-Legierungen muss, die weiter oben angelegte Abrechnungseinheit Metall, die Anzahl der bezuschussungsfähigen Einheiten angeben.

Ob für einen Auftrag bereits eine Kostenaufstellung gedruckt wurde ist am A im Status zu erkennen.

Kostenaufstellung mit getrennten Aufträgen

Auftragsverwaltung							
Nummer	Status	A-Datum	K-Nr.	R-Nr.	Volumen	Patient	Beleg-Nr.
3727-0	R	21.01.2004	102	10024	24.42	Testmann	
3726-0	A	21.01.2004	102		12.26	Testmann	

Dies ist die einfache Variante.

Sie legen den Auftrag wie gewohnt über F2-Anlegen an. Tragen bei der Abrechnungsart1 A für KostenAufstellung ein. Danach die restlichen Daten wie gehabt eintragen und dann bei den Positionen die entsprechenden BEL II Positionen, gegebenenfalls mit der Abrechnungseinheit Metall, eingeben.

Haben Sie den Auftrag mit F10 gespeichert muss er als **Rech** oder **K-Auf**, also als Kostenaufstellung, gedruckt werden. Durch die Zuordnung bei der Abrechnungsart1 kann der Auftrag auch als Rechnung gedruckt werden, es wird automatisch eine Kostenaufstellung gedruckt und keine Rechnung.

Sie können von diesem Auftrag anschließend mit F9-Kopie eine Kopie erstellen. Diese dient als Grundlage für die tatsächliche Rechnungslegung. Ändern Sie in der Kopie die Abrechnungsart1 von A auf L. Sie können natürlich den Weg auch umgekehrt gehen.

Auftragsdatum	20.01.2004	Patient	Testmann
Kundennummer	102	Krankenkasse	
Preisliste	11	Zahnfarbe	
Abrechnungsart	A 7 BEB7	Beleg	
BEB/BEL	Menge	Te	Sp
0010 BEL2	1		K 1 Modell
0051 BEL2	1		K 1 Stumpfmodell, Sägemodell
0120 BEL2	1		K 1 Mittelwertartikulator
2251 BEB7	1		1 1 Krone aus Presskeramik
	0		1 1

Jetzt wird's aber knifflig, achten Sie auf die Spalte T bei den Positionen.

Geben Sie nun eine BEB97-Position ein, wird diese wahrscheinlich als Teilauftrag 1 geführt, die kopierten BEL II-Positionen sind mit K gekennzeichnet. Würden Sie den Auftrag nun so abspeichern bekämen Sie zwei Teilaufträge, was aber nicht sein soll. Wird trotz der BEB97-Position ein K angezeigt können Sie folgenden Abschnitt überspringen.

Damit das Programm nicht mehr automatisch eine Zuordnung zu den Teilaufträgen trifft, muss diese Funktion im Konfigurationsprogramm abgeschaltet werden. Gehen Sie dazu zum Programmverteiler zurück und rufen mit F4 das Konfigurationsprogramm auf. Nach Eingabe Ihres Passworts rufen Sie F4-Vorgabewerte auf:

Vorgabewerte	
FastMode:	Nicht aktiv Aktiv
Font:	Aus Ein
ScreenSaver:	240
Tagestermine:	Nicht Anzeigen Anzeigen
alle Termine:	Nicht Anzeigen Anzeigen
Kunden.-Geb.:	Nicht Anzeigen Anzeigen
Techn.-Geb.:	Nicht Anzeigen Anzeigen
Mat.-Pflicht:	Nicht Pflicht Pflicht
Edelm.-Pfl.:	Nicht Pflicht Pflicht
Sofortdruck:	Nein Ja
Vorrangig:	BEB PLZ BEB97 PLZ97
KopieAnzahl:	Nein Ja
Teilaufträge:	Manuell Automatisch
Preisänder.:	Keine Rückfrage Rückfrage
Monatsaufst.:	nach Nummern nach Namen
Mon.-Selekt.:	einfach nach Datum
Goldb.-druck:	mehrere pro Blatt seitenweise

Ändern Sie hier den Eintrag **Teilaufträge** von Automatisch auf Manuell und Speichern die Änderung mit F10 ab.

Kostenaufstellung mittels Teilauftrag in einem Auftrag

Auftragsverwaltung							
Nummer	Status	A-Datum	K-Nr.	R-Nr.	Volumen	Patient	Beleg-Nr.
3725-2	R	20.01.2004	102	10023	24.42	Testmann	
3725-1	A	20.01.2004	102		12.26	Testmann	
3725-0		20.01.2004	102		24.42	Testmann	

Die Variante der Kostenaufstellung mittels Teilaufträgen hat den Vorteil, dass z.B. Daten wie der Patientennamen nicht doppelt erfasst werden müssen bzw. der Auftrag als zusammenhängende Einheit behandelt werden kann. Auch hier muss wieder die Abrechnungsart1 nach dem Anlegen auf A für KostenAufstellung gesetzt werden.

Bei den Positionen tragen Sie zuerst die BEL II Positionen für die Kostenaufstellung ein. Alle Positionen wo in der Spalte T ein K eingetragen steht, erscheinen auf der Kostenaufstellung. Haben Sie die Positionen für die Kostenaufstellung erfasst so drücken Sie einmal die F5-Taste und das K in Spalte T ändert sich in eine 1 was für 1. Privatrechnung steht.

Sie können nun die tatsächlich geleisteten BEB97- und BEL II-Positionen eingeben, diese werden automatisch auf die Privatrechnung platziert. Möchten Sie BEB97 Positionen eingeben, so können Sie diese durch Eingabe der Leistungsnummer mit vorangestelltem Minus eingeben. Natürlich steht Ihnen auch wie immer die Auswahl über F2 zur Verfügung.

Sollten Sie mal eine Position nachträglich auf einen anderen Teilauftrag setzen wollen, so können Sie direkt in der Spalte T die entsprechende Eintragung vornehmen.

Speichern Sie den Auftrag mit **F10-Speichern** und Drucken diesen als Rechnung. Durch das vorherige setzen der Abrechnungsart1 auf A für Kostenaufstellung erkennt das Programm automatisch die Kostenaufstellung und druckt dafür die Kostenaufstellung aus und anschließend die Rechnung.

Wird der Auftrag später in die Monatsaufstellung übernommen so wird automatisch auch die Kostenaufstellung als erledigt markiert.

Wie bei Teilaufträgen üblich gibt es einen Hauptauftrag, in obigem Fall die 3725-0, dieser Eintrag dient als Verwaltungseinheit und Masterauftrag für die einzelnen Teilaufträge, hier 3725-1 und 3725-2. Wird vom Masterauftrag **F6-Drucken** aufgerufen, so erhalten Sie automatisch eine Kostenaufstellung und eine Rechnung ausgedruckt. Benötigen Sie z.B. eine Kopie nur der Kostenaufstellung so gehen Sie

direkt auf den Teilauftrag 3725-1 und rufen **F6-Drucken** auf. Sie können wahlweise **Rech** oder **K-Auf** zum Druck wählen, es wird beides Mal eine Kostenaufstellung gedruckt.

Sie sehen auch, dass die Gesamtsumme beim Masterauftrag nur der Summe des Teilauftrags 3725-2 entspricht, da es sich hier um den tatsächlichen Umsatz handelt. Bei früheren Aufträgen wurde hier immer die Gesamtsumme aller Teilaufträge angezeigt.

BEL Erläuterungstexte

Als kleine Hilfe bei der täglichen Arbeit sind die BEL II Erläuterungen in der BEL II-Leistungsverwaltung per **F8-Texte** abrufbar. Sie können den Text auch abrufen, wenn Sie bei den Auftragspositionen sind und dort auf einer Leistungsnummer stehen und dann F8-Text drücken:

Auftrag ändern #5758-0

Auftragsdatum: 30.12.2003 Patient: [redacted]
 Kundennummer: 10 Krankenkasse: [redacted]
 Preisliste: 1 Primär Zahnfarbe: [redacted]
 Abrechnungsart: BEL2004 Beleg: [redacted] n. Termin: [redacted]
 Art der Abrechnung: zu 0010 BEL2 Zeile: 1 Spalte: 1 Über: 1/

BEB/BEL 0010 BEL2

Erläuterungen:
 Hierunter ist das Modell aus Hartgips oder Superhartgips abzurechnen. Wird ein Kunststoffmodell gefertigt, so ist zusätzlich zur Pos. 001 die Pos. 002 "Verwendung von Kunststoff" abzurechnen.

Für das Erstellen von Arbeitsmodellen ist die L-Nr. 002 1 "Doublieren" bis auf die in den Erläuterungen aufgeführten

Material:

Jumboverwaltung

Aufgrund der Änderungen in der BEL II – 2004 und den verminderten Möglichkeiten Leistungen auf Kasse abzurechnen wurde ein zusätzliches Jumboverzeichnis eingeführt. Dies hat den Vorteil, dass Sie Ihre alten Jumbos unverändert für Ihre Altfälle verwenden können. Für die Neufälle können Sie sich entsprechend neue Jumbos anlegen.

Da die beiden Jumboverzeichnisse komplett voneinander getrennt sind, können Sie auch Jumbos anlegen die in beiden Verzeichnissen denselben Namen haben. Dadurch können Sie beim Abrechnen ohne viel Umwege immer auf den jeweils gültigen Jumbo zurückgreifen. Sie können die beiden Jumboverzeichnisse durch ihre Fenstertitel **Jumboverwaltung-Alt** und **Jumboverwaltung-2004** voneinander unterscheiden.

Haben Sie beim Einspielen der BEL II-2004 Positionen zugestimmt, dass bestehende Jumbos kopiert werden sollen, stehen Ihnen automatisch in der Jumboverwaltung-2004 Ihre alten Jumbos zur Verfügung und Sie können diese als Vorlage hernehmen und den neuen Gegebenheiten anpassen. Ihre alten Jumbos finden Sie in der Jumboverwaltung-Alt. Beachten Sie, dass deren Abrechnungsart von BEL II auf BEL I geändert wurde um mit der Änderung zur Abrechnung von Altfällen kompatibel zu sein.

Das Programm versucht abhängig von der eingegebenen Abrechnungsart Ihnen die wahrscheinlichste Jumboverwaltung anzugeben. Möchten Sie zwischen den beiden Jumboverwaltungen dennoch wechseln wollen, so können Sie dies, analog wie bei der Leistungs-/Materialverwaltung, mittels **F6-V-wechseln** tun.